

NORD ♦ BOOTE

Ihre bürgernahe Stadtteilzeitung

D-Angermund • D-Kalkum • D-Wittlaer • D-Kaiserswerth • D-Lohausen • D-Stockum • DU-Rahm • DU-Serm • DU-Ungelsheim • DU-Huckingen

Nr. 2 Jahrgang 19

3. Februar 2006

Auflage 25.000

HEIZÖL

kostengünstig, schnell und zuverlässig...

MIRAG
Düsseldorf

Rufen Sie uns an!
0211 - 16 90 90

IHR SPEZIALIST FÜR UNTERHALTUNGS-
UND HAUSHALTSELEKTRONIK IM DUISBURGER SÜDEN



MEYER & FREEMANN

„Ich möchte über die tollen Tage aber ganz normal ausgehen!“
„Und wohin?“ – „Also, MEYER & FREEMANN hat eine **Pappnasenfreie Zone** und ist ganz normal geöffnet – bis auf Rosenmontag & Veilchendienstag, zum selbstfeiern!“

ANDREAS STEINBILD www.meyer-freemann.de
Tel. 0211/4089255 • 40489 Düsseldorf-Kalkum • Unterdorfstraße 60

PLA-WO-TEX
Raumgestaltung GmbH
Dekorations / Gardinen
Wandbespannung / Teppichböden
Anfertigung und Aufarbeitung
von Polstermöbeln aus Meisterhand

Kaiserswertherstraße 408a 40474 Düsseldorf
Tel 0211 34 26 22 Mobil 0171 2110730

Praxis für Familienrecht
Dahmen-Lösche
Praxis Düsseldorf
Julia Ehm
Rechtsanwältin
Hüttenstr. 3
40215 Düsseldorf
Telefon: 0211/600 10-09
Fax: -31
Praxis Duisburg
Heike-Dahmen-Lösche
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Familienrecht
Kerstin Jensen (vorm. Balan)
Rechtsanwältin
Erfststr. 9
47051 Duisburg
Telefon: 0203/335062, Fax: -63
www.praxis-fuer-familienrecht.de
Kompetente, individuelle Beratung in allen Angelegenheiten
des Familienrechts z. B.: Scheidung, Zugewinnausgleich
und Vermögensauseinandersetzung, Unterhalt,
Sorge- und Umgangsrecht und Erbrecht.
Mitglied des Netzwerks deutscher Familienrechtsexperten e. V.

Kaiserswerth – Empfang im Mutterhaus



Zum Abschluss ein Lächeln für die Kamera. Gelungener Jahresempfang des CDU-Stadtbezirksverbands Düsseldorf-Nord (vlnr Joachim Klucke (CDU-Bezirksvorsteher der BV 5), Ruth Decker (CDU-Ratsfrau), Klaus Zimmermann (Stadtbezirksvorsitzender), Joachim Erwin (Oberbürgermeister), Olaf Lehne (MdL), Hildegard Müller (Staatsministerin, MdB), Dr. Jens Baganz (vom NRW-Wirtschaftsministerium) und Marie-Luise Zimmermann (CDU-Ratsfrau).

An den Zehn-Minuten-Takt und die freie Rede hielten sich alle auf dem Podium beim CDU-Jahresempfang des Stadtbezirks Düsseldorf-Nord am 28. Januar. Klaus Zimmermann als Gastgeber und Stadtbezirksvorsitzender freute sich, etwa 200 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden zu begrüßen. Klaus-Heiner Lehne plauderte aus dem Alltag des Europa-Parlaments, während Hildegard Müller 70 Tage Amtszeit als Staatsministerin an der Seite Angela Merckels in Berlin Revue passieren ließ. Sie ist froh über die Riesenchance, Bundespolitik zu gestalten. Mit Blick auf den Oberbürgermeister betonte sie: „Wer besser als Düsseldorf hat bewiesen, dass man das Ruder herumreißen kann“. Sie ist ausgewiesene Gegnerin der

Bürokratisierung und wird ganz stilecht ab Februar die neue Koordinatorin für Bürokratieabbau sein. „Wir brauchen einen starken Staat, der sich trotzdem entschlackt“. Applaus. Der Oberbürgermeister punktete wieder einmal mit gekonnten Metaphern. „Ich möchte keine Lokomotive ohne Kohlen sein“ beteuerte er, der trotzdem genug rhetorischen Treibstoff in zehn Minuten verbrauchte. Ob die Aufstockung in den Kin-

derstagesstätten im Stadtnorden, die langfristige Koordination verkehrlicher Engpässe oder die Zusage einer Turnhalle für die Kleine Gelbe Schule in Lohausen: „Dat lüppt!“ Nicht ganz so salopp klang sein Plädoyer für den Flughafen als wichtigstes Strukturinstrument der Region. „In Düsseldorf haben wir ein ungeheures Kraftfeld, das müssen wir ausschöpfen“, so Erwin. Gleich anschließend parlierte Landtagsabgeordneter Olaf Lehne, der die Stadt erneut als Schlaraffenland bezeichnete. Gut gestimmt, mit der frostigen Wintersonne und den schwungvollen Reden veröhnt, begaben sich die Gäste alsbald an das Büffet, wo Alt und Erbsensuppe für eher rustikale Genüsse sorgten.

Fotos & Text:
Gabriele Schreckenber



Praxismgemeinschaft
für regulative
fachübergreifende
Behandlungen
Lt. Dr. (H) Andrea Reupke

Ärzteteam mit Schwerpunkten in
– Haut- u. Lasermedizin
– Orthopädie u. Sportmedizin
– Trad. Chin. Medizin (TCM)
– Spez. Schmerztherapie

Kaiserswerth, Am Mühlenturm 1
u. Kreuzbergstr. 79 (Diakonie)

Anmeldung für alle Leistungen
Tel.: 0211-200 8501

Herzenswünsche

gehen bei uns in Erfüllung.

Entdecken Sie das neue Frühjahrsortiment. Entspanntes Shoppen, stressfrei und ohne Parkplatzprobleme bei Yoh-Art Home & Garden in Duisburg-Huckingen. Besuchen Sie uns.

Yoh-Art Home & Garden
Düsseldorfer Landstr. 415
47259 Duisburg-Huckingen an der B8
Tel. 0203-784242 www.homeandgarden.de

Hat Ihre Wohnung noch Töne?

Wir streichen, lackieren, tapezieren, renovieren, putzen, saugen. Häuser, Wohnzäun, Fassaden, Betriebe. Wir sind Fachleute mit Leib und Seele. Das merken Sie am Termin, am Preis, am Ergebnis.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen.
Weil wir wissen, dass wir die richtige Antwort haben.

BACKES
MALERARBEITEN
Fischerstraße 54 Telefon (0203) 727171 Mobil (0172) 2402996
47055 Duisburg Telefax (0203) 729708 www.ebm-du.de

Garten-Center - Baumschule

Alles für den Garten
ob Topf-, Zimmer- oder Gartenpflanzen
immer aktuell und preiswert.
Schnittblumen und Floristik.
Gartenarbeiten,
Neuanlagen, Pflanzungen,
Gestaltung Ihres Gartens.

Garten-Center Böhmann-Ilbertz
Duisburger Landstraße 24 · Tel. 0211-40 23 73

MEYER & FREEMANN

Aschermittwoch
ab 18.00 Uhr
Freemann's Fischbüffet
zum 13. Mal
alles frische Fische - € 19,90 p.P.
Reservieren Sie bitte frühzeitig...

ANDREAS STEINBILD www.meyer-freemann.de
Tel. 0211/4089255 • 40489 Düsseldorf-Kalkum • Unterdorfstraße 60

Bauzentrum Nöcker

Mit uns muss das kein Traum bleiben ...
www.noecker-baustoffe.de
Theodorstr. 280, 40472 Düsseldorf
Tel: 02 11/9 04 84-0, Fax: 02 11/9 04 84-50

Fenster Fröhlich

♦ Qualität vom Fachbetrieb!
♦ Einbau und Aufmaß
♦ Kundendienst aller Fabrikate/Dichtungen

Fenster • Rollläden • Haustüren • Reparaturen
Kopernikusstr. 45-47 · 47167 Duisburg · Fax 02 03 / 4 06 10 67
☎ 02 03 / 40 40 45 · ☎ 02 03 / 99 99 / 0-9
fenster-froehlich@t-online.de / www.fenster-froehlich.de

Die besondere Betreuung für:
Geburtstage · Hochzeiten · Jubiläumsfeiern · Weihnachtsfeiern
Firmenfeste · Messepräsentationen · Straßenfeste

JB ALL IN ONE
•Service •DJ
•Catering •Livemusic
•Cocktailbar •Showacts

JB EVENTMANAGEMENT
Jürgen Becker
Tel. 0203-34 66 69 94
www.jb-eventmanagement.de

CLARUS, klar, schlicht und schön bequem

form und raum
Inneneinrichtung
Linterfor Str. 31
Ratingen-Mitte
Tel.: 0 21 02 / 2 70 37
www.form-raum.de
Parkhaus Grabenstr.

Als Sofa und Wohnlandschaft in variablen Maßen und individuell anpassbarem Sitzkomfort

Die Sermer 5. Jahreszeit

In der 5. Jahreszeit wird in Serm nicht nur fröhlich gefeiert, sondern auch fleißig gewerkelt. In der Scheune von Marianne und Dieter Steinmüller (Bastenhof) sind rund 20 Sermer seit Anfang Januar damit beschäftigt, Wagen für den großen Umzug am Karnevalssonntag aufzubauen und zu gestalten. In zwei anderen Sermer Scheunen sind weitere Sermer an der Arbeit, so dass allein in Serm 8 große Wagen „vom Band rollen“. Täglich von ca. 18 bis 21.30 Uhr wird gearbeitet, kurz vor der „Endabnahme“ auch schon mal das ganze Wochenende durch. Der „Spaß an der Freud“ kommt dabei keineswegs zu kurz. Der Bastenhof ist für diesen Zweck mit einer gemütlichen „Waggonbauerbar“ ausgestattet, in der in Pausen und nach getaner Arbeit die rheinische Kommunikation gepflegt wird.

Bevor am Karnevals-sonntag diese Fleißarbeit in Fahrt kommt, gibt es aber noch viel karnevalistisches Programm in der Karnevalshochburg Serm. Am Samstag, 4. Febr. ab 18 Uhr ist Prinzenkürung. Ein großes, überwiegend von Sermern produziertes Programm wird geboten und vom Präsidenten der KG „Südsterne“, Heinrich Matschk, moderiert. Dazu nur einige Stichworte: Tambourcorps und Blaskapelle Rheintreue Serm, Sternschnuppen und Südsterne Girls, Verleihung der Peter-Dornscheidt-Medaille (Mitbegründer und

erster, langjähriger Präsident der KG Südsterne), eine Überraschungsbüttenrede, die viele ungeahnte Einlagen bietet, Gesangsgruppe „Kappes mit Töne“, Verabschiedung des amtierenden Prinzen Stephan I (Stephan Kucken) und des Hofmarschalls Peter Simon, Kürung des neuen Prinzen und Hofmarschall um 21 Uhr, Fanfarencorps Düsseldorf-Hamm, Philipp Dammer komisch-chaotisch-akrobatisch, Susan Kent mit Show und Gesang und nicht zuletzt die Peter Weisheit Band. Da sollte kein Sermer fehlen, er hätte wirklich was verpasst!

Am Sonntag, 5. Febr. geht es gleich weiter mit der großen Kindersitzung um 11 Uhr. Der Kinderprinz und sein Hofmarschall werden in einem einstündigen Programm vorgestellt.

Die nächsten Höhepunkte im Sermer Karneval sind die Tanzparty zu Altweiber am Donnerstag, 23. Febr. ab 18 Uhr, der Kinderkarneval am Freitag, 24. Febr. um 15 Uhr und das bunte Narrenkarussell am Samstagabend 25. Febr. ab 18 Uhr. Das Programm ist riesig mit vielen Gast-Karnevalisten auf der Bühne. Am Sonntag, 26. Febr. 15 Uhr steht dann der große Karnevalsumzug durch Serm an, der das Dorf mit vielen tausend Gästen aus dem Umland füllt. Anschließend ist „Manöverball im Narrenstall“ und am Montag, 27. Febr. 18 Uhr „Rosenmontagskonfetti“ mit Preismaskenball ab 18



Eine Gruppe der Sermer Waggonbauer auf dem Bastenhof in Aktion: Bernd Schulz mit Sohn Dominik, Uwe Kessel, Ralf Kinzel und Michael Straub. Text und Foto: HS

Uhr. Ohne Ruhetag geht es am Dienstag, 28. Febr. ab 12.11 mit dem traditionellen Wurstessen weiter. Das sind sechs tolle Tage in der Kar-

nevalshochburg Serm. Alles, außer dem Straßenkarneval, findet im Festzelt am Breitenkamp statt. Aber auch dann gibt es gute, hausge-

machte Erbsensuppe im Festzelt ab 12 Uhr. Kartenverkauf in der Gaststätte „Zu den drei Linden“ an der Dorfstraße in Serm.

Harmonische Jahreshauptversammlung in Wittlaer Guter Auftakt für das Jubiläumsjahr der Bruderschaft

Das Jahr steht für die Wittlaerer Bruderschaft offensichtlich unter einem guten Stern. Nicht nur, dass die Wittlaerer 575-jähriges Jubiläum der Bruderschaft feiern können, auch die Jahres-

hauptversammlung am 22. Januar verlief harmonisch. 185 Mitglieder zählt die hiesige St. Sebastianus Bruderschaft derzeit, von denen ein paar Jubilare für langjährige Mitgliedschaft geehrt

wurden. Für 25 Jahre waren das Wilfried Dinger (Tell Kompanie) und Volkmar Hillig (1. Reserve). Für 40 Jahre Theo Nühlen von der Jäger-Kompanie. Den Jungendverdienstorden in

Bronze bekamen: Matthias Hirtz (1. Reserve), Stefan Grabienski (Tambourcorps) und Daniel Arning (Tambourcorps). Der Verdienstorden der Bruderschaft Wittlaer ging an Herbert

Stehling und Gerald Hufen (beide von der Tell Kompanie). Mit zwei Drittel Mehrheit konnte die Satzungsänderung verabschiedet werden. Sie sieht zwei Neuerungen vor: 1) Ab sofort können

Auch die Schützenjugend hatte ihren großen Auftritt bei der Jahreshauptversammlung in Wittlaer. Das Jugendverdienstkreuz in Bronze erhielten (vlnr) Daniel Arning (Tambourcorps), Matthias Hirtz (Jungschützenhauptmann und 1. Reserve), Stefan Grabienski (Tambourcorps), Norbert Hüne-meyer (Bezirksbundesmeister) und Rebecca Hirtz (Kronprinzessin, Fahnen-schwenker) gratulierten.

Kinder ab 8 Jahren (anstelle von 12) aktives Mitglied in der Bruderschaft werden. 2) Ab sofort dürfen Frauen die gleichen Ämter bekleiden wie die Männer.

Wittlaer bald ohne Waldenfels
Selbstverständlich durfte im Jubiläumsjahr eine kurze Ansprache von Professor Dr. Hans Waldenfels nicht fehlen. Denn der Ehrenpräses der St. Sebastianer hat an alle appelliert, sich auch künftig für das Gemeindeleben zu engagieren. Waldenfels, der zu Wittlaer gehört wie die St. Remigius Kirche

ins' Dorf, wird Ende des Jahres aus Altersgründen seine Aufgabe als Pfarrverweser niederlegen. Somit hat Wittlaer langfristig keinen eigenen Pfarrer mehr.

Die Aufgaben der Bruderschaft sind vielfältiger als manche glauben und erstrecken sich längst nicht nur auf das jährlich stattfindende Schützenfest. Ob bei der Fronleichnam-Procession, dem Pfarrfest, St. Martin, der Jugendförderung, der Grabpflege und vielem mehr – die St. Sebastianer sind unverzichtbar.

Foto: Bruderschaft Wittlaer
Text: Gabriele Schreckenber

Kalkum: Empfang im Schloß

Die SPD im Düsseldorfer Norden hatte für den 29. Jan. zum Neujahrsempfang geladen, und viele kamen in das auch für die Parteigeschichte historische Ambiente im Kalkumer Schloss.

Im Schlosspark ist für einen Mitbegründer der Arbeiterbewegung, Ferdinand Lasalle, eine Erinnerungsstätte eingerichtet. An hochrangigen politischen Vertretern konnte dieser Empfang eher mehr aufweisen als der schon hochrangig besetzte Empfang der CDU im Diakonieveranstaltungshaus am Tag zuvor. Finanzminister Peer Steinbrück hielt die Hauptrede, Claudia Nell-Paul, MdL, begrüßte die Gäste. Gekommen waren aber auch Michael Müller, MdB, Regierungspräsident Büsow, Bürgermeisterin Hock und viele andere Vertreter aus Politik und Verwaltung. Finanzminister Steinbrück hielt eine sehr realistische, nach vorn gerichtete Rede. Er machte deutlich, dass er

dem Wählerwillen vom 18. Sept. 2005 folgen will. Aus

dem Wahlergebnis hat er entnommen, dass die Wäh-

ler sowohl Marktwirtschaft und Lockerung der staatli-

chen Gängelei als auch Beibehaltung des sozialen Ausgleichs und der sozialen Gerechtigkeit wollen. In einem so starken und entwickelten Land wie Deutschland sollte dies möglich sein. Das Glas ist nicht halb leer, sondern (bereits) halb voll! Da bei solchen Gelegenheiten nicht nur SPD-Parteigänger geladen werden, sind die anschließenden Gespräche am Fingerfood-Büfett nicht minder interessant als die Hauptrede. Im Düsseldorfer Norden herrschen zwischen den beiden großen Volksparteien „bayrische Verhältnisse“, nur umgekehrt. Wähler kommen nicht zugelaufen, man muss sie überzeugen, immer wieder. Wenn die SPD annähernd so kompetent das ganze Jahr über auf vielen Veranstaltungen im Düsseldorfer Norden vertreten wäre, wie bei diesem Neujahrsempfang, könnte das eher gelingen.

Text: HS
Foto: Gabriele Schreckenber



Hochkarätige Besetzung beim SPD-Neujahrsempfang 2006 im Kalkumer Schloss. Gut gelaunt präsentierte sich Finanzminister Peer Steinbrück (links) neben Herbert Huwar (Vorsitzender SPD Ortsverband Angermund), Claudia Nell-Paul (SPd Landtagsabgeordnete) und Peter Knepper (Unterbezirksvorsitzender). Reichlich Applaus erntete Steinbrück nach seiner Ansprache, in der es an fundiertem Know-how gepaart mit kernigen Worten nicht mangelte.

Gratis Katalog
WALTER WOHNHAUS
Qualitätshäuser aus Meisterhand
Individuelle Planung
Schlüsselfertig
Festpreis
Tel. 0211-4790433
Fax. 0211-4790450
www.walter-wohnhaus.de
Bockumer Strasse 44 • 40489 Düsseldorf – Wittlaer
35 Jahre Bau erfahrung

Gynäkologische Praxis
Angermund
Dr. med. H. Wattendorff
Privat und alle Kassen
Koppelskamp 26 • Tel. 0203/746447
Anfahrt: Zentrum Angermund am „Spar“-Laden
in den Koppelskamp einbiegen.
Parkmöglichkeiten direkt an der Praxis

Klaus Wagner GmbH
Sanitär Heizung Klima
Innovation und Service für Heizung und Bad
Dorfstraße 105
47259 Duisburg – Serm
Tel.: 0203 - 781297
Fax: 0203 - 751330
Mobil: 0171 - 5498038



Auch die Schützenjugend hatte ihren großen Auftritt bei der Jahreshauptversammlung in Wittlaer. Das Jugendverdienstkreuz in Bronze erhielten (vlnr) Daniel Arning (Tambourcorps), Matthias Hirtz (Jungschützenhauptmann und 1. Reserve), Stefan Grabienski (Tambourcorps), Norbert Hüne-meyer (Bezirksbundesmeister) und Rebecca Hirtz (Kronprinzessin, Fahnen-schwenker) gratulierten.

Kinder ab 8 Jahren (anstelle von 12) aktives Mitglied in der Bruderschaft werden. 2) Ab sofort dürfen Frauen die gleichen Ämter bekleiden wie die Männer.

Wittlaer bald ohne Waldenfels
Selbstverständlich durfte im Jubiläumsjahr eine kurze Ansprache von Professor Dr. Hans Waldenfels nicht fehlen. Denn der Ehrenpräses der St. Sebastianer hat an alle appelliert, sich auch künftig für das Gemeindeleben zu engagieren. Waldenfels, der zu Wittlaer gehört wie die St. Remigius Kirche

ins' Dorf, wird Ende des Jahres aus Altersgründen seine Aufgabe als Pfarrverweser niederlegen. Somit hat Wittlaer langfristig keinen eigenen Pfarrer mehr.

Die Aufgaben der Bruderschaft sind vielfältiger als manche glauben und erstrecken sich längst nicht nur auf das jährlich stattfindende Schützenfest. Ob bei der Fronleichnam-Procession, dem Pfarrfest, St. Martin, der Jugendförderung, der Grabpflege und vielem mehr – die St. Sebastianer sind unverzichtbar.

Foto: Bruderschaft Wittlaer
Text: Gabriele Schreckenber

Restoration tischlernrw Klaus Krey 0211/431763
www.nordbote.info

DER INDIVIDUELLE DREH FÜR IHR BAD
Duschkabinen natürlich aus Glas.
Für jedes Bad die richtige Lösung.
Glasfachhandel **KLUCKEN**
47259 Duisburg-Serm Dorfstraße 43
Tel. 0203-786779
Fax 0203-787894
www.glas-klucken.de
• Ganzglastüren
• exclusive Glasmöbel
• Bauelemente u. Bausysteme
• Sicherheitsgläser
• Spezialgläser
• Glasschleiferei
• Spiegel
Markisen

**Öltank leer,
Hütte kalt,
Rettung ist
nicht in Sicht?**



Prinzenkürung in Angermund

Die neue Kindervenetia Corinna Strehblow und der Kinderprinz Tobias Koll brachten es auf den Punkt: „Geht nicht zum Lachen in den Keller, wir sind mit unseren Witzen schneller. Jetzt geht es rund, denn wir sind in Angermund“. Im Stadt-

Souverän moderierte der neue Präsident die Prinzenkürung am 21. Januar in Angermund. Schade, dass so viele Plätze frei blieben. Doch die Abend-Highlights waren neben den Auftritten der Angerfunken die Extra-Einlage der Angerechnen.

Corinna Strehblow, geb. 1996, besucht – ebenso wie ihr Prinz und die beiden Pagen – die 4. Klasse in der Friedrich-von-Spee Grundschule. Sie will Lehrerin werden, hat drei Katzen und mag Reiten, Malen und Basteln. Kunst ist eines ihrer



Angerechnen. Wenn Torten tanzen lernen, bleibt kein Auge trocken.

norden gibt es sonst keine Karnevalsgesellschaft wie die KG De Elf Pille. Dahinter steckt vor allem ein engagierter Mann, Ferdinand Wolff, der vom neuen Präsidenten Hans-Josef Hermkes für seinen Einsatz ausgezeichnet wurde.

Die Idee mit den tanzenden Torten stammt von Renate Krejci und war richtig klasse. Ganz stilecht rockten die weiß-schwarzen Törtchen und Torten zum Evergreen von Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne“. Zuckersüß waren auch die aufwändigen

Lieblichfächer. Ihr zur Seite steht Tobias Koll, geb. 1995, der an diesem Abend so heiser war, dass er einen Sonderapplaus nach seiner Antrittsrede erntete. Sport und Kunst mag er in der Schule, Pizza sieht er gern auf dem Teller und er spielt Fußball.

Die neue Gastronomie in Düsseldorf-Kaiserswerth
Ab 1. Februar 2006
Kaiserpfalz
Restaurant • Café • Täglich von 11 - 24 Uhr
Kaiserswerther Markt 43 40489 Düsseldorf Tel. 2 00 73 13

**Anwaltskanzlei
Lars Possin**
Vom-Rath-Str.2-4 • 47051 Duisburg-Zentrum
Tel.: 0203 / 21 100 • Fax: 0203 / 299 805
Nähere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-possin.de
info@rechtsanwalt-possin.de

„Im Jäger“

Duisburger Landstraße 39 • 40489 Düsseldorf
Telefon (0211) 43 83 975
Täglich geöffnet
Mo.-Sa. 12.00-15.00 Uhr und 17.00-23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 12.00-22.00 Uhr

Spa Emotions
Inh. Daniela Schmitz
Spa Pediküre Spa Maniküre
Fuss-Reflexzonenmassage
Fussnagelmodellage
Fingernagelmodellage
Traditionelle Thai-Massage
Ayurvedische Massage
Am Rahmer Bach 141
47269 Duisburg
Termine nach Vereinbarung 0160-8001936 • 0203-9350857

Jürgen Becker
Malermeister
Kreative Innen- und Fassadengestaltung
Tel. 02 03 / 40 26 00 • DU-Süd 7 57 88 98
Fax 02 03 / 4 06 05 29 • www.maler-becker.de

Wochenendtipps für Sportfans

Ein Lokalderby der besonderen Art steht bei den Volleyballerinnen der A-Jugend Bezirksliga des TVA an diesem Wochenende an. Denn am Sonntag vormittag ab 11 Uhr beginnt in der Schulturnhalle am Litzgraben der vereinsinterne Kampf zwischen TVA I gegen TVA II. Denn nachdem das jüngere Team unter Leitung von Trainerin Melanie Kremser die erste Begegnung mit 3:2 für sich entschieden hatte, will TVA I mit Trainer Christian Dierschke jetzt das Rennen machen. Schließlich geht es für beide Mannschaften noch um Platz 2 und 3. Platz 1 scheint von dem Team von Gut-Heil Büttgen-Vorst belegt, das mit der stolzen Punktzahl von 20:0 Punkten wohl die Tabelle anführen wird. 5.2., 11 Uhr, Schulturnhalle Angermund.
Foto: TVA
Text: Gabriele Schreckenberger



Klare Abstimmung bei der St. Sebastianus Bruderschaft Angermund – Gibt es im September eine Schützenkönigin?

Das Ergebnis war bei der Jahreshauptversammlung, die Schützenchef Peter Ahlmann am 22.01. eröffnete, überwältigend: von 125 Anwesenden und 123 Stimmberechtigten sprachen sich 104 (84,6 Prozent) für die Aufnahme von Frauen in den Schützenverein aus. Damit sind die Weichen gestellt und einer Schützenkönigin im September in Angermund steht theoretisch nichts mehr im Weg. Zumal es eine Schießgruppe gibt, der etwa Angelika Merkelbach-Gestigkeit und Monika Ludwig angehören, die

beide durch Treffsicherheit kaum zu überbieten sind. Damit haben die Angermunder, so heißt es aus internen Kreisen, auf das reagiert, was längst überfällig war. Eine der letzten männlich dominierten Schützen-Hochburgen ist übrigens Kaiserswerth. Ein Wort zu den Kosten – gerade hinsichtlich der 500-Jahrfeier in 2011, für das schon jetzt kalkuliert wird – mussten die Mitgliedsbeiträge nach acht Jahren den steigenden Ausgaben leicht angepasst werden. Auch die Jubilare waren fast

vollzählig im Schützenhaus versammelt und bekamen aus den Händen von Walter Krejci, dem stellvertretenden Schützenchef in Angermund, ihre Ehrenplakette. 50 Jahre sind dabei: Hans Beheng und Adolf Sturmat. Seit 40 Jahren Mitglied sind: Hans Gerhards, Wolfgang Grüger, Willi Römer und Ferdinand Sonnen. 25 Jahre bei den Angermunder Schützen sind: Friedrich Bönner, Stephan Fischer, Rolf-Dieter Henning, Klaus Lindenau, Volker Peters und Michael Schreckenberger. ehemaliger Bundesschützenmeister und Träger zahlreicher Orden und Auszeichnungen, ist schon bald auch Mitglied in der „Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS)“. Ab August, nach der offiziellen Aufnahme, wird Hermann Macher dem Ehrenrat angehören. In Anerkennung der Verdienste, die sich Macher um das Wirken in der EGS erworben hat, findet am 26. August in Schloß Heeswijk die offizielle Zeremonie statt. Ihn freut's, zu Recht.

Glückwunsch auch vom NORDBOTEN!

Text: Gabriele Schreckenberger



Geduldig. vlnr.: Max Blum, Corinna Strehblow, Tobias Koll und Marcel Müller sind ein gutes Team.

Kostüme (gefertigt von Rudi Brokerhoff). Nachdem schließlich die gut gestimmte CDU-Ratsfrau Ruth Decker den Narrenschlüssel an das neue Prinzenpaar Hiltrud I. und Walter IV. übergeben hatte, die ihren ersten Auftritt mit strahlendem Lächeln absolvierten, war der Wechsel in die neue Session perfekt.

Von großen und kleinen Prinzen und Pagen Hiltrud I. und Walter IV. haben wir schon vorgestellt. Jetzt sind die Kleinen dran.

Munter wirkten auch die Pagen, Marcel Müller, geb. 1995, der außer Sport Religion und Mathematik mag, sich für Pferde interessiert und gern Unsinn macht und Tore schießt. Ähnlich Max Blum, geb. 1995, der Meer-schweinchen und Spiegelei liebt, eine Schwäche für Kunst hat und als Hobbys Angeln, Gartenexperimente und Judo nennt. Ein schönes Quartett, das sich wacker geschlagen hat.

Fotos & Text: Gabriele Schreckenberger

Anmerkung der Redaktion
Wir bitten um Nachsicht für die falsche Bildunterschrift unter dem Foto zur Prinzenkürung im Nordboten 1 vom 20.01. Dabei hatten wir irrtümlicherweise dem neuen Kinderprinzenpaar und den Pagen die Namen der „alten“ Garnison gegeben. Die zahlreichen Hinweise haben uns letztlich doch gefreut, haben Sie uns, liebe Leserin und lieber Leser, doch darin bestärkt, wie gerne wir gelesen werden.

Damen-Strickjacken mit Reißverschluss reine Baumwolle
~~29,90~~ **15,-**
Strauß
40489 Düsseldorf • Kaiserswerther Markt 38 • Tel. 0211-404087

MIRAG
Heizöl und Service von MIRAG!
Rufen Sie unsere kostenlose Hotline an. Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
0800 - 199 2000
Oder bestellen Sie im Internet:
www.mirag.de



rv.com

Rolf Voorluis
Angermunder Str. 19
40489 Düsseldorf

Beratung und Service
Hardware, Software
Netzwerktechnik

**Ihr Computer versteht Sie nicht?
Dann rufen Sie an!**

Tel. 0203-7297031 · Fax 0203-7297032 · Mobil: 0172-6646968

NEU EINGETROFFEN!

Viele schöne Taschen
und
Rucksäcke von



Brigitte Braun

Kinder- und Jugendmoden GbR
Am Kreuzberg 2
40489 Düsseldorf-Kaiserswerth

Bachbett oder Wegstrecke?

In der Sitzung der Bezirksvertretung (BV) 5 am 30. Aug. 2005 hatte die CDU-Fraktion um „grundlegende Erneuerung“ der Alten Kalkumer Str. in ihrem südlichen Abschnitt gebeten.

Die SPD-Fraktion stimmt dagegen und einer ihrer Vertreter scheute sich nicht die Ablehnung damit zu begründen, dass „man nicht jeden Weg für 80jährige herrichten könne“. Nun hat die Verwaltung der BV mitgeteilt der Weg sei in befriedigendem Zustand. Wer den Weg kennt, muss annehmen, dass niemand vor Ort war. Eine grundlegende Erneuerung ist sicher nicht erforderlich, aber in einem Teil ist der Weg so durch Regenerosion ausgewaschen, dass er auch für jugendliche Jahrgänge eine Gefahr bedeutet. In der damaligen BV-Sitzung war zurecht geäußert worden, die Stadtverwaltung bewege sich hier an der Grenze zur Verletzung der



Durch Regen ausgewaschene Erosionsrinnen in der Alten Kalkumer Strasse
Text und Foto: HS

Verkehrssicherungspflicht. Für Kalkumer und Zeppenheimer Radler ist dieser Teil der Alten Kalkumer Str. die kürzeste Verbindung zum Morgensternweg, nach Lohausen und in die Stadtmitte, zumal die parallel verlaufende Alte Landstrasse keinen Radweg hat und für

Radler gefährlich zugesperrt ist. Es bleibt zu hoffen, dass sich endlich ein Fachkundiger mit offenen Augen diese Wegstrecke mal anschaut und veranlasst, dass für ein paar hundert Euro wenigstens die schlimmsten Erosionsrinnen aufgefüllt werden.

Ihr zuverlässiger Partner
Wohnungseigentums-, Sondereigentums- und Mietverwaltung
Hausverwaltung & Services Faßbender

A. R. Faßbender
Betriebswirt / Haus- und Grundstücksverwalter IHK

Antweilerstraße 3 47259 Duisburg

Telefon: 0203 7398100
Fax: 0203 7398101
Mobil: 0170 5717484
E-Mail: reinerfassbender@rcmf.de

„Stubs am Flughafen“
Flughafenstraße 19
Düsseldorf-Lohausen
Telefon 0211/4360296

**Karnevalssonntag und Rosenmontag
„wieder“ geöffnet!!**

**Gute Laune, Stimmung und Musik
mit unserem beliebten DJ Tobii!!**

Montags bis Freitags 11-15 Uhr und 17-24 Uhr
Samstags und Sonntags 11-24 Uhr durchgehend
Warme Küche immer
von 11.30-14.30 Uhr und 17.30-22.30 Uhr
Dienstags Ruhetag

HWM
HAIRSTYLING
after work

**TEUFELICHE ZEITEN
BEI HIMMLISCH
GÜNSTIGEN PREISEN!**
von 20.00 bis 24.00 Uhr

Jeden
ersten
Mittwoch
im Monat bis
24.00 Uhr
geöffnet!
(nach Vereinbarung)

Damenhaarschnitt 20,00 €
(ohne Fönen)

Tönen 20,00 €

Oberkopf Strähnen 20,00 €

Herrenhaarschnitt 20,00 €

**Kaiserswerther Markt 7
40489 Düsseldorf
Fon 0211 . 40 04 22
www.hwm-kaiserswerth.de**

Zeitlos schön – Parfümerie Kann Iud ein zum Verwöhnmittag

Ob Sekt oder Selters war an diesem zauberhaften Nachmittag gleich. Nur die Pflege von der Parfümerie Kann rund um die Schönheit der Frauen ab 50, die noch nie so schön waren wie heute, stand im Mittelpunkt. Mit

jeder Menge Tipps konnte die charmante Delegation von der Parfümerie Kann am 24. Januar bei Café Schuster aufwarten. Die Fachfrauen gaben Informationen zu hormonellen Verände-



(vlnr) Das Viererteam berät in Schönheitsfragen: Brigitte Kreider, Regine Weber, Elke Hönigsberger und Gabriele Schlage

Foto Privat; Text: Gabriele Schreckenberg

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT??



Christian Bruns

Gutachter
für Haus- und
Grundstücks-
bewertungen

Service rund um
Ihre Immobilie.

- Kostenloses Verkehrswertgutachten
- Allgemeine Beratung
- Verkauf
- Vermietung

Rufen Sie mich an!

Bruns-Immobilien
Kaiserswerther Markt 40
Düsseldorf-Kaiserswerth
Telefon: 0211-403444
e-Mail: info@cbruns.de
Internet: www.cbruns.de



Wir suchen:

Einfamilienhäuser und
Eigentumswohnungen
zum Verkauf und Vermietung.

Dr. Koch Treuconsult Beratungs- und Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft



Dipl.-Kfm. Dr. M. Koch
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Neben den üblichen Beratungs- und Leistungsangeboten, wie Steuererklärungen, Finanz- und Lohnbuchführungen bieten wir Beratung bei Existenzgründungen und Unternehmenssanierungen.

Tätigkeitsschwerpunkt:
kleine und mittelständische Unternehmen, Arztpraxen, Zahnarztpraxen, physiotherapeutische Praxen

Dr. Koch Treuconsult
Beratungs- und Treuhand GmbH
Sonnenacker 65
40489 Düsseldorf-Wittlaer
Tel. 0211/95104-0
Fax 0211/95104-20
E-mail: koch@steuerkanzleien.de
Internet: www.dr-koch-treuconsult.de

In der dunklen Morgenstunde
fehlte uns die Kafferunde!
Es geht uns schlecht,
der Hunger plagt uns sehr –
nun gebt schon endlich die Brötchen her!



Fritz' Büdchen
Ab 6 Uhr belegte Brötchen
und Kaffee
Haus Elisabeth/Diakonie
Alte Landstr. 161
Düsseldorf-Kaiserswerth
Tel. 0211/4093100

rungen, Ratschläge zur gezielten Hautpflege, Entspannung und Bewegung – eben alles was die selbstbewusste Frau ab 50 noch schöner könnte. Gerade die neue Produktserie von Clarins „Multi Intensif“ geht auf die Bedürfnisse der Haut ein. Denn Isoflavone, also Pflanz-

östrogene, wirken wie die fehlenden Östrogene nach der Menopause. Beschwingt und mit wertvollen neuen Informationen versorgt, gingen die Damen nach Hause. Mit dem Wissen, dass wahre Schönheit von innen kommt, aber auch außen gepflegt sein will.

Karneval in Kaiserswerth

Zum zweiten Mal veranstaltet der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Kaiserswerth in der Aula der Schule eine Karnevalsparty für alle Eltern, Lehrer und Freunde der Schule über 18 Jahre.

Am Samstag den 11. Februar 2006 um 20 Uhr sorgen die Kaiserswerther Karnevalsband „Stink Fööss“ und DJ Martin wieder für super Stimmung und eine volle Tanzfläche.

Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro inklusive Essen und Getränke. Um Kostümierung wird gebeten. Kartenbestellung unter 0211 / 40 00 73.

So schön könnte der Ausblick sein

Die Zeugnisse der Geschichte aus der Epoche, in der Kaiserswerth eine der bedeutendsten Festungstädte am Niederrhein war, sind noch gut erhalten, teils aber von Gestrüpp, Wildwuchs und Zäunen verdeckt. Das trifft vor allem auch für den letzten Rest der erhaltenen Festungsmauer (Eskarpe) zwischen Hochhaus und Museum des Heimat- und Bürgervereins Kaiserswerth e.V. zu. Der Blick von der Klemensbrücke nach Norden könnte ähnlich eindrucksvoll sein wie

der Blick von der Rheuferpromenade auf den letzten Rest der Stadtbefestigung am alten Hafen in der Düsseldorfer Altstadt. Das wäre eine angemessene Gestaltung des Eingangs in die alte Reichsstadt und spätere Festungsstadt. Der Heimat- und Bürgerverein Kaiserswerth e.V. bemüht sich seit Jahren um eine Sicherung und Sichtbarmachung dieser in Teilen über 300 Jahre alten Ziegelsteinmauer. Außer Absichtserklärungen und einer weiteren Einbindung ist aber bisher nichts



So eindrucksvoll könnte der Blick von der Klemensbrücke nach Norden auf die alte Bastion „St. Suitbertus“ und auf die denkmalgeschützten Gebäude auf dieser Bastion sein.

Text: HS, Zeichnung: Elena Wohlreich

geschehen. Jetzt hat die Architektin und Künstlerin Elena Wohlreich für den Nordboten skizziert, wie der Blick auf diese alte Bastion der Kaiserswerther Festungsanlagen aussehen könnte, wenn nur die notwendige Zurücknahme des Wildwuchses erfolgen würde. Das in 2004 beschlossene „Entwicklungskonzept Kaiserswerth“ sieht zwar längerfristig eine umfassende Sanierung dieses Bereiches vor, aber das kann noch lange dauern. Zunächst ist im Rahmen dieses Entwicklungskonzepts eine Umgestaltung der Westseite des Klemensplatzes mit veränderter Verkehrsführung zwischen Café Schuster und Klemensbrücke in der Planung schon weit fortgeschritten, aber ohne direkte Bürgerbeteiligung. Wenn schon eine umfassende Sanierung der Festungsmauer aus Kostengründen in absehbarer Zeit nicht möglich ist, sollte doch wenigstens der Wildwuchs und die Gartenhecke im Sinne eines ansprechenden Stadtbildes kurzfristig entfernt werden.

Damen- und Herrensalon
Marion Schürhoff



Salon Schürhoff
40489 Düsseldorf-Kaiserswerth
Kaiserswerther Markt 15 · Telefon 0211-401447

Zisterne
Ein Ort für Menschen in Trauer

Wir laden ein zum Zusammensein und Gespräch
Samstag, 4. Febr. 2006
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Suitbertus-Stiftsplatz 11 · 40489 Düsseldorf
Tel.: 0211-405 44 92 · Fax: 0211-405 44 93
E-Mail: hospiz-kaiserswerth@t-online.de
www.hospiz-kaiserswerth.de

Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth e.V.

Angermund Kaiserswerth Kalkum Lohausen Wittlaer

Sterbebegleitung Trauerbegleitung

DR. CLAUDIA PEPPER
PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK UND BERATUNG
Verhaltensther. orientierte Beratung
Wissenschaftl. Testverfahren
Seminare für Kinder ab 4 J.

ERWACHSENE KINDER JUGENDLICHE
Am Kreuzberg 4 · 40489 Düsseldorf
(Kaiserswerth/Klemensviertel)
Tel.: 02 11/302 79 79

Nur privat · Termine nach Vereinbarung

www.nordbote.info

Titularfest der St. Sebastianus Bruderschaft in Kalkum – Ralf Pingel hat die Feuertaufe bestanden

Beim Titularfest der St. Sebastianus Bruderschaft Kalkum 1429 e.V. leitete Ralf Brudermeister an's Werk, obschon heiße Eisen wie Beitragsanpassung und ein ten ist, aber fünf Neuzugänge zu verzeichnen sind. Beste Rahmenbedingungen für



Grund zum Strahlen: Ralf Pingel mit seiner Frau Bettina

Pingel am 22. Januar erstmalig die Generalversammlung. Souverän ging der 1.

geändertes Programm für den Schützenfest-Montag auf der Tagesordnung standen. Ralf Pingel konnte die klare Mehrheit der anwesenden Schützenbrüder für seine Vorschläge gewinnen.

Der finanzielle Rahmen, so heißt es seitens der Bruderschaft, ist damit gesichert. Für die Besucher des Schützenfests in Kalkum wird, so ließ der 1. Brudermeister viel versprechend verlauten, der Montag noch schöner und kompakter. Einzelheiten zum neuen Programm wird es später geben.

Ein weiteres Plus für die Bruderschaft in Kalkum war, dass niemand ausgetre-

eine gelungene Generalversammlung bei Meyer & Freemann, die von einem üppigen Frühstück gekrönt wurde.

Text & Foto: Gabriele Schreckenberg

Bei uns ist Ihr Haar in den besten Händen!



Salon Brans
Ihr Friseur für die ganze Familie
Kreuzbergstraße 92
Tel. 0211-402089

Dessous & Bademoden
Accente
Geschenke & Wohnaccessoires

Appetit auf Mode?

Schwingende Chiffon Röcke
Leichte Tops
Schmale Jäckchen
Sportive Hosen

Lust auf mehr?
Auf die feine Mischung kommt's an.
Schauen Sie einfach bei uns vorbei

P.S. Heiße Angebote in Wolle und Cashmere.



Annegret Klütsch und ihr Accente-Team
An St. Swibert 1 · 40489 Düsseldorf
Tel. 0211 - 40 28 09

Elektro-Anlagen
Meyer
Kundendienst · Planung · Beratung Ausführung

Telefon 02 11 / 40 23 67

Sicherheitstechnik vom weltgrößten Hersteller für:
Alarmanlagen
Videoüberwachung · Brandmeldeanlagen
für: Haus · Wohnung · Betrieb · Geschäft
AMSEC® Profischutz - supereünstig

Parken im Park



Gähnende Leere auf dem ordentlich befestigten Parkplatz zu allen Tageszeiten, aber immer wieder drangvolle Enge im Park.
Text und Foto: HS

Im zurückliegenden Jahr hat es in den Außenanlagen des Diakoniewerkes auf dem Kreuzberg und dem Kreuzberg sichtbare Veränderungen gegeben. Umfassende Baum- und Grünpflegearbeiten wurden durchgeführt und durch massive Sperrpfosten hier und da verhindert, dass Kraftfahrzeuge in den Grünanlagen parken. Die als Park zu bezeichnenden Außenanlagen des Diakoniewerkes haben dadurch sehr gewonnen. Auch der Kronprinz und spätere Kaiser Friedrich III. („99-Tage-Kaiser“) hinter dem Luise-Friedner-Haus (Fliednerarchiv) kam wieder zum Vorschein. Die Reservierung des früher sehr beliebten Parkplatzes vor dem Haupteingang (gegenüber der Buchhandlung) für Hotelgäste bleibt für Anwohner und Besucher jedoch nicht nachvollziehbar. Hotelgäste nehmen den Parkplatz kaum an, da er vom Tagungshotel entfernt ist und es näher gelegene Parkplätze für sie im Park gibt. Jedenfalls ist der jetzt mit Schranke gesperrte Parkplatz an der Alten Landstraße weitgehend leer. Dafür drängen die Parkplatzsuchenden Kraftfahrer immer mehr in den Park, soweit es keine Sperren gibt, vor allem direkt vor dem Eingang zur Buchhandlung und auf der Zufahrt zum Hotel.

Offene Ganztagschulen im Stadtbezirk 5

In der Angermunder Gemeinschaftsgrundschule Am Litzgraben gibt es bereits ein Angebot der Offenen Ganztagschule (OGATA). Es soll im kommenden Schuljahr 2006/2007 auf 75 Kinder (3 Gruppen) erweitert werden. Ab Schuljahr 2006/2007 bietet auch die Gerhard-Tersteegen-Grundschule am Freiligrathplatz für 75 Kinder und die GGS Fliednerstrasse in Kaiserswerth für 100 Kinder die OGATA an. Am Freiligrathplatz ist dafür eine bauliche Erweiterung notwendig, um die notwendigen Räume zu schaffen. Der eingeschossige Pavillon links des Haupteingangs (siehe Foto) wird dafür aufgestockt. Die Bauarbeiten werden im Frühjahr beginnen, damit die zusätzlichen Räume zum Schuljahresbeginn im August 2006 nutzbar sind. Während der Bauzeit werden die betroffenen Schüler in Schulcontainern untergebracht. Die pädagogische Betreuung übernimmt in Kaiserswerth die Diakonie, für die Schule am Freiligrathplatz ist der Träger noch offen (Sitzung des Schulausschusses am 10. Jan. 2006). Für das übernächste Schuljahr 2007/2008 soll auch in der Grundschule in Wittlaer am Grenzweg für 50 Kinder und in der „Kleinen gelben Schule“ in Lo-



In der Gerhard-Tersteegen-Grundschule am Freiligrathplatz muss der abgebildete eingeschossige Pavillon aufgestockt werden, damit ausreichend Platz für die Offene Ganztagsgrundschule ist (Betreuung der Kinder am Nachmittag).
Text und Foto: HS

hausen Im Grund ebenfalls für 50 Kinder die OGATA angeboten werden. In Wittlaer sind dafür ebenfalls bauliche Erweiterungen erforderlich, obwohl ein Neubau erst im vergangenen Jahr fertig gestellt wurde.

WIR FÜR SIE
PARFÜMERIE

Inh. H. O. Franke
kann
Kosmetik-Institut & Parfümerie
Klemensplatz 4
40489 Düsseldorf-Kaiserswerth
Tel./Fax 0211-40 11 01

Saisonstart – Die neuen Farben sind da!

Nicht Rush hour, aber Blush hour ist bei uns angesagt.

Wir haben die Trendfarben, mit denen Sie alle neuen Looks für den Frühling kreieren können.

Ob sündhaft schön, frivol oder einfach pur . . .

Im Japan style, Nude look, Spanish oder kontraststark zur neuen Modefarbe Weiss . . .

Wir freuen uns auf Sie!



XXL[®] racketsport
am neuen angerbach 28
47259 duisburg
www.xxl-sportcenter.de

happy hour

sa-so ganztägig 90 min. 7,50 €
mo-fr ab 21.45 Uhr 90 min. 7,50 €

reservierungen 0203.75 85 100 badminton
0203.75 85 160 tennis

klasse statt masse

jetzt mitglied werden und gratis dazu:

- 6 monate getränke-pauschale oder
- 12 monate figurstudio (rolle/band/vacustep) oder
- 12 monate gymnion (computergesteuerte trainingsoptimierung)

aktion gültig bis zum 12. februar 2006 bei einer mindestlaufzeit von 12

29⁹⁹ ab **XXL[®] fitnesscenter**
Am Neuen Angerbach 28
47259 Duisburg
Fon 0203.75 85 150
www.xxl-sportcenter.de



Jürgen Gädtke erhält auf dem Patronatsfest der Huckinger Schützen aus der Hand des stellvertretenden Bezirks-Brudermeisters Peter Keime den Hohen Bruderschafts-Orden

Die Huckinger Sebastianus-Schützenbruderschaft begann das Jahr 2006 mit ihrer Jahreshauptversammlung am 15. Januar im Pfarrsaal des Pfarrheims. Hier galt es einen neuen Brudermeister (Präsidenten) zu wählen. Jürgen Gädtke hatte schon im Herbst des letzten Jahres schweren Herzens angekündigt, dass er nach 6-jähriger Präsidentschaft aus persönlichen Gründen zur Wiederwahl nicht zur Verfügung stehen würde. Die Versammlungsteilnehmer dankten ihm

scheidenden Präsidenten Jürgen Gädtke mit einem sehr langen, herzlichen Applaus für seine hervorragende Arbeit in seiner Amtszeit und die herzliche Art und Weise, wie er sein Amt ausgeübt hat. Nach langen, intensiven Vorgesprächen stellte sich dann der ehemalige Rendant (Kassierer) und Huckinger Schützenkönig anno 2004 (anno heißt auf lateinisch: im Jahre), Gerd Elischewski, zur Wahl. Mit dem stolzen Ergebnis von knapp 90% der versammel-

Schweißarbeit mit Tradition – „Angerlauf“ der Klassiker in der 30. Auflage war ein voller Erfolg

Bei herrlichem Winterwetter fanden auch dieses Mal wieder viele Aktive und Zuschauer den Weg zur Traditionsveranstaltung längs des Angerbachs in Duisburg-Huckingen. Der Angerlauf mit Start und Ziel an der Albert-Schweitzer-Schule hat seit drei Jahrzehnten seinen festen Platz im Sportprogramm des TuSpo Huckingen. Die Veranstaltung im Januar dient für Jung und Alt als erster ambitionierter Lauf eines neuen Jahres. Von Bambini bis zu Senioren ist hier jeder willkommen. Mit neunzig Bambini und Schülern war der Nachwuchs auch dieses Mal gut vertreten. Los ging es am Samstag, den 14. mit den Bambini, die die 400-Meterstrecke in Angriff nahmen. Schüler konnten sich anschließend zwischen 800 und 2.400 Meter entscheiden. Der Startschuss zum 5.000-Meter-Lauf fiel gegen 15:00 Uhr, ehe der Hauptlauf über zehn Kilometer begann. Der jüngste Läufer, Kadin Yildirim (Jahrgang 2001), von TuSpo Huckingen, erreichte das Ziel der 400-Meter-Strecke



Gerhard Suhr, der gerade seinen 80. Geburtstag feierte, erhielt beim diesjährigen Angerbachlauf eine besondere Auszeichnung in Form eines Pokals als Zeichen der Anerkennung für seine Leistungen über all die Jahre bei dieser Veranstaltung.

nach 2:42,7 Minuten. Über die Zehn-Kilometer-Distanz konnte Straßenläufer Wolfgang Lenz an seine gute Vorjahresform anknüpfen. Der zu Jahresbeginn zum Verein

rhein-marathon düsseldorf gewechselte Athlet wiederholte beim Angerlauf seinen Vorjahressieg vor dem zweitplatzierten Roman Roßmann (Bayer Leverkusen). Als schnellste Frau lief Angelika Bierschbach (Oberhausener TV) ihren Konkurrentinnen davon. Die Plätze zwei und drei gingen an Martina Leonhardt und Tanja Scharf. Nach dem Lauf bekam jeder Teilnehmer von den Helfern des TuSpo Huckingen einen warmen Tee, bevor er später seine Urkunde erhielt. Schon jetzt freuen sich viele ehrgeizige Läufer und Läuferinnen auf einen weiteren Angerlauf im Jahre 2007. Eine besondere Auszeichnung erhielten an diesem Tag auch Heribert Hoh und Gerhard Suhr. Beide begleiten und unterstützen den Angerlauf seit seiner Gründung. Als Zeichen der Anerkennung für ihre organisatorischen Leistungen in den vergangenen Jahren erhielten beide jeweils einen Pokal.

Text & Foto: Horst Mosebach

Im Duisburger Süden fanden die Jahreshauptversammlungen der St.-Sebastianus Schützenbruderschaften statt

ten Schützenbrüder und -schwestern wurde Gerd Elischewski zum neuen Präsidenten der Huckinger Schützenbruderschaft gewählt. Fast das gleiche Ergebnis erzielte Franz Lenz, der zum neuen Schriftführer gewählt wurde. Im Vorstand wurde Holger Arend als stellvertretender Präsident, Detlef Schubert als Rendant und Anja Danes als stellvertretende Schriftführerin bestätigt.

Ein nächster Höhepunkt für die Huckinger Schützen folgte wenige Tage später, am 21. Januar, mit dem Patronatsfest. Hier sollte die Ehrung der Jubilare nicht unerwähnt bleiben. Anja Danes und Tanja Kubica wurden für eine 25-jährige und Norbert Fügen und Franz Winzen für eine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Auf 50 Jahre konnten Theo Danes, Heinz Petermann und Elisabeth Clermont als Mitglieder in der Bruderschaft zurückblicken. Elisabeth Stellbrink und Friedhelm Scheuten konnten sogar für eine 60-jährige Mitgliedschaft in der Huckinger Bruderschaft geehrt werden. Für fast alle



Huckinger Schützen feierten auf dem Patronatsfest ihre Jubilare

völlig überraschend erhielt an diesem Abend Jürgen Gädtke aus der Hand des stellvertretenden Bezirks-Brudermeisters Peter Keime den „Hohen Bruderschafts-Orden“ für seine herausragende Tätigkeit als ehemaliger Präsident, stellvertretender Präsident und sein enormes Engagement in der Bruderschaft in Zeiten, in denen er diese Ämter noch nicht bekleidete. Der stellvertretende Diözesan-Brudermeister

Heinrich Stief hatte dann die Aufgabe eine äußerst seltene Ehrung des Bundesvorstandes, dem Schützenbruder Bernd Haß zu überreichen. Er bekam an diesem Abend das „Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz“ für seine hervorragende Tätigkeit als Diözesan-Schießmeister.

Text Horst Mosebach, Foto Huckinger Schützen

Lernprofi

Lern- und Nachhilfeschool
Franziskusstr. 1
DU-Großenbaum
(direkt am Bahnhof)

- Qualifizierte Nachhilfe in allen Fächern und für alle Jahrgangsstufen
- Hilfe für LRS-/ADS- und ADHS-Schüler
- Spezielle Kurse für ABI-JAHRGÄNGE!!!

Bürozeiten: 14.00-17.30 Uhr
telef. erreichbar v. 10.00-18.00 Uhr
Tel.: 02 03 / 759 94 86
mobil: 01 71 / 2 84 71 45
www.lernprofi-duisburg.de

Haaratelier Süd

- Schnitt & Frisur
- mit Farbe
- oder Dauerwelle
- oder Strähnen (bis 15 Folien)
- mit Pflegehaarkur

all inklusive **49,90**

Telefon 02 03 / 78 13 66
Mündelheimer Straße 59,
47259 Duisburg

www.nordbote.info

ANWALTS- UND NOTARKANZLEI

Hans W. Meier
Rechtsanwalt und Notar

Duisburg-Huckingen, „Am Steinernen Kreuz“
Düsseldorfer Landstraße 234, Telefon 02 03 / 78 14 91

Meine Tätigkeitsschwerpunkte im Anwaltsbereich sind:

- Verkehrsunfall- und Verkehrsstrafrecht
- Spezialisierung seit nunmehr 25 Jahren
- Vertragsrecht inkl. Bauvertragsrecht
- Familienrecht

100 Jahre Turnerschaft Rahm



Zuversichtlich ist der 1. Vorsitzende des TS Rahm Jürgen Brune.

Jürgen Brune ist optimistisch. Und mit dem Vorsitzenden der ganze Vorstand der Turnerschaft Rahm (TS Rahm), die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiern kann. Wünsche für die Zukunft? „Ja, die haben wir“, verrät Jürgen Brune, der gern darauf hinweist, dass damals, anno 1906, der Turnverein von 26 Rahmer Bürgern gegründet wurde. In den drei Abteilungen spielt Tennis mit 340 Mitgliedern vor Fußball mit 270 die Hauptrolle, eine Nebenrolle fällt dem Handball mit 70 Mitgliedern zu. Brune ist trotzdem stolz: „Im vergangenen Jahr haben wir in der Fußball-Abteilung 70 Neuzugänge verzeichnet.“ Überhaupt ist gerade in Rahm der Fußball längst keine Männerdomäne mehr. Schon seit 6 Jahren sind hier drei erfolgreiche Mädchenmannschaften zu Hause. Zukunftsmusik? „Wir wünschen uns ein neues Fußballclubhaus und eine eigene Sporthalle“ betont Brune und spricht damit vielen Rahmern aus dem Herzen.

Die Halle fehlt

„Dann könnten wir endlich unser Angebot erweitern und Sportarten wie Tischtennis, Volleyball und Gymnastik anbieten“, plant Brune. Der „alte Hase“ im Vorstand des TS Rahm fürchtet, dass dennoch die städtische Verwaltung gerade bei der Planung der längst überfälligen Halle den Sparstift ansetzt. Dabei gebe es bereits Sponsoren, die sich an der Finanzierung beteiligen. Die Stadt muss nur noch mitziehen.

Die Bilanz des TS Rahm kann sich zu Anfang des Ju-

biläumsjahres sehen lassen. Das neue Logo der TS Rahm ist schon fertig, die Planung für das Fußballclubhaus auf den Weg gebracht, die Vorbereitungen für die 100-Jahr-Feier laufen auf Hochtouren.

Am 19. und 20. August wird auf der Anlage Reiserpfad gefeiert. Und das Programm klingt schon jetzt verlockend: die Endspiele der Duisburger Tennis-Stadmeisterchaften sollen in Rahm ausgetragen werden, der Oberbürgermeister Adolf Sauerland wird kommen, die Gastro-Meile setzt kulinarische Höhepunkte, ein Jazzfrühschoppen weckt müde Geister. Wie gesagt, Optimismus ist Trumpf. „Wir gehören nicht zu den Klagegeistern“ betont Jürgen Brune. Der TS Rahm im Aufwind, gerade auch was die Nachwuchsförderung betrifft.

100 Jahre TS Rahm, 19. & 20. August ist das große Fest zum Jubiläum. Im Internet unter www.tsrahm06.de

Foto & Text: Gabriele Schreckenberg

